



# Workshop

„Trauma“

# Ziele des Workshops

Gerade in Tätigkeitsbereichen, in denen erlebte Gewalt, Flucht, Angst oder andere erhebliche Einschnitte in das Leben der Menschen eine Rolle spielen, gehört das Wissen um Traumata und ihre Folgen zu den Grundlagen. Es unterstützt dabei, schwierige Situationen aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Unverständliches oder absurdes Verhalten kann leichter eingeordnet werden und entsprechende Handlungshorizonte werden sichtbar.

Ziele des Workshops sind die Vermittlung von Grundkenntnissen über traumatische Erlebnisse und deren Folgen insbesondere posttraumatischer Belastungsstörungen (PTBS) sowie das Aufzeigen von Möglichkeiten des Umgangs für MitarbeiterInnen in Behörden oder in pädagogischen Bereichen.

# Inhalte des Workshops

Grundlagen zum Thema Trauma

Auslöser traumatischer Erlebnisse

Definition einer posttraumatischen Belastungsstörung

Erkennen von Symptomen und Einordnung

Mögliche weitere Folgen für Betroffene und deren Umfeld

Handlungsansätze und Grenzen im Umgang mit Betroffenen

Bei Bedarf: Rollenspiele und Fallbeispiele zum Thema

# ReferentInnen

Oliver Wilkes

Diplom Sozialpädagoge

Senior Berater Kommunen

## **Fachgebiete**

Kommunalberatung

Sozialraumarbeit

Traumapädagogik

Daniela Krogmann

Diplom Sozialpädagogin

Referentin

## **Fachgebiete**

Bildungsprozesse

Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

# Referenzenauswahl Regierungsorganisationen

Kreis Steinfurt

Kreis Warendorf

Landkreis Emsland

Landkreis Osnabrück

Landkreis Stade

Rheinisches Studieninstitut

Köln/Bonn

Robert-Bosch-Berufskolleg

Duisburg

Stadt Ahaus

Stadt Ahlen

Stadt Bad Wildungen

Stadt Bergheim

Stadt Bergneustadt

Stadt Bornheim

Stadt Braunschweig

Stadt Dinslaken

Stadt Duisburg

Stadt Göttingen

Stadt Herne

Stadt Kehl

Stadt Lippstadt

Stadt Meckenheim

Stadt Münster

Stadt Quakenbrück

Stadt Stadtlohn

Stadt Straelen

Stadt Waltrop

Stadt Warendorf

Stadt Wilhelmshafen

Städteregion Aachen

Studieninstitut Stadt Essen

WBK Mönchengladbach

# Referenzenauswahl Nichtregierungsorganisationen

Alevitisch-Bektasischer  
Kulturverein Duisburg  
Integrationsagentur Neuss  
Akademie Frankenwarte  
Bürgerforum Duisburg-  
Marxloh  
Caritasverband Aachen  
Caritasverband des  
Oberbergischen Kreises  
Bürgerzentrum Achim  
Magdeburger Straße

Diakonisches Werk im Kreis  
Heinsberg  
ev. FBW, Duisburg  
Engagement Global gGmbH  
ev. Flüchtlingsberatungs-  
stelle Oberhausen  
Flüchtlingshilfe Lippe e.V.  
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Kath. Bildungswerk im Kreis  
Mettmann e.V.

Konrad Adenauer Stiftung  
Lift gGmbH, Nordhausen  
Rheinflanke gGmbH, Köln  
Stadtteilbüro Bergheim-  
Südwest  
Stadtteilbüro Brühl-Vochem  
VHS Waltrop

# Kosten des Workshops und weitere Infos

1.200,00 € zzgl. 19% MwSt. für zwei ReferentInnen sowie Fahrtkosten von 0,40 € pro Kilometer (zzgl. 19% MwSt.). Bei einer Anfahrt von mehr als 150 km fällt eine Übernachtungspauschale von 60,00 € pro Nacht und ReferentIn an.

Bei Buchungen mehr als drei Monaten im Voraus gewähren wir einen Rabatt von 5 %.

Unsere Workshops werden inhouse und in der Regel mit zwei ReferentInnen durchgeführt. Ggf. besteht die Möglichkeit diesen Workshop auch mit einem Referenten/ einer Referentin zu besetzen.

## Kontakt

Ibis Institut  
Bismarckstraße 120  
47057 Duisburg

fon 0203-306498-0  
fax 0203-306498-9  
info@ibis-institut.de  
www.ibis-institut.de

